

Ein spannender Töchterttag an der TU-Wien

Am 28. April 2005 fand der 4. Wiener-Töchterttag statt. Mädchen können an diesem Tag ihre Eltern an den Arbeitsplatz begleiten. Dort können sie an Workshops teilnehmen.

Die Idee des Töchtertags ist es Mädchen Arbeitsplätze zu zeigen, an denen vorwiegend Männer arbeiten. Vor allem in den Naturwissenschaftlichen und Technischen Bereichen.

Wir waren an der TU-Wien und haben einen Computer-Workshop besucht. In dem Workshop wurde uns erklärt, wie man einen Computer zerlegen und wieder zusammen bauen kann. Später konnten wir es an einem Diskettenlaufwerk selbst ausprobieren. Es war so lustig und interessant, dass wir am liebsten auch unsere Computer zu Hause zerlegen würden. Außerdem hätten wir Lust an einem zweitägigen Computer-Workshop teilzunehmen, der auch von der TU-Wien angeboten wird.

Nach dem Workshop hatten wir die Möglichkeit eine Wissenschaftlerin im Bereich Informatik zu interviewen. Sie hat uns erzählt, was sie an der TU-Wien macht, wie sie auf diesen Beruf gekommen ist und dass es viel zu wenige Wissenschaftlerinnen gibt. Sie hat uns außerdem ermutigt, zu studieren und vielleicht auch Wissenschaftlerin zu werden.

Wir fanden den Töchterttag sehr spannend und würden nächstes Jahr gerne wieder daran teilnehmen.

Für weitere Informationen:

Pia van Rahden

Mobil: 067611111

Veronika Heimerl

Mobil: 06991111111